

imm cologne

Branchen-Plattform vor dem Restart

Mittwoch, 20.04.2022

Die Ausstellerregistrierung zur imm cologne 2023 hat begonnen – die Branchenplattform will im Januar mit überarbeitetem Konzept und frischen neuen Events die Branche wieder in Köln zusammen bringen.

Zwei Jahre musste die Möbelbranche auf ihre große, internationale Kommunikationsplattform, die imm cologne, verzichten. Zwei Jahre, in denen der Austausch zwischen Industrie und Handel sowie die Möglichkeit zum Knüpfen neuer Kontakte und natürlich zum Erzielen von wichtigem Umsatz schmerzlich vermisst wurden. Doch vom 16. bis zum 21. Januar 2023 ist es endlich wieder soweit, die imm cologne ist zurück und die Messemacher aus Köln versprechen eine imm cologne, die mehr bietet als jemals zuvor.

Aktuell hat die heiße Phase der Planung und Vorbereitung mit dem Start der Aussteller-Registrierung begonnen. Auf die Aussteller wie auch auf die Besucher wartet eine runderneuerte Branchenmesse, denn die Veranstalter haben nach eigenen Angaben während der durch die Pandemie erzwungenen Auszeit den Grundstein für ein ganz neues Messeerlebnis gelegt. Hierzu wurden bestehende Konzepte überarbeitet und zusätzliche frische, spannende Formate auf den Weg gebracht. Dabei soll vor allem noch stärker als bisher die ganze Vielfalt des Interior Living in den Blick genommen werden. Damit können sich Aussteller wie Besucher auf deutlich mehr als nur eine klassische Produkt- oder Einrichtungsausstellung freuen.

Die imm cologne 2023 wird ein spannender und dringend benötigter Restart in einer Branche, die die Möglichkeit zu Austausch und Kommunikation lange wieder herbeigesehnt hat.

Für Aussteller bietet die imm cologne aktuell übrigens noch bis Ende Juni ein Early-Bird-Angebot. Direkt zur Aussteller-Registrierung kommen interessierte Unternehmen über den Link unter diesem Artikel.

Branchen-Plattform vor dem Restart

Links

- [Hier geht es direkt zur Ausstellerregistrierung](#)